

bild eines Grundbekenntnisses der Organisation – Pluralität der Meinungen. In 19 durchweg kurzen und prägnanten Texten werden einzelne Programmaktivitäten vorgestellt und hinterfragt. Umklammert werden sie von Klaus Hüfners historischer und organisatorischer ›Ausleageordnung‹ und von einer Skizze der dringlichsten Reformanliegen, in welche die beiden Herausgeber zahlreiche eigene Postulate – so die Verwesentlichung der Debatten in der Generalkonferenz und die Neuausrichtung des Selbstverständnisses der Organisation – eingearbeitet haben. Den Texten, die zugunsten der Lesefreundlichkeit auf ausufernde Anmerkungen und juristische Detailkommentierungen verzichteten, folgt eine knapp 100 Seiten umfassende Chronik der UNESCO. Von der Entschließung der Versammlung des Völkerbundes im Jahre 1921 über eine Untersuchung der Probleme der internationalen geistigen Zusammenarbeit ausgehend, wird Jahr für Jahr durchschritten; die jeweils wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten sind dabei auf wenigen Zeilen übersichtlich zusammengefaßt. Daran schließen sich tabellarische Übersichten über Mitgliedstaaten und Beitragsschlüssel sowie über die von der UNESCO verabschiedeten Konventionen, Empfehlungen und Erklärungen an. Kurzbiographien der Generaldirektoren und eine aufschlußreiche Darstellung der finanziellen und personellen Verhältnisse der Organisation runden die Gesamtschau der Zahlen und Fakten ab. Mit der Verfassung der UNESCO und der Charta der Nationalen UNESCO-Kommissionen werden zwei zentrale Normtexte wiedergegeben und durch die Liste des Welterbes ergänzt. Der Charakter eines Arbeitsinstruments wird durch das umfangreiche Adressenverzeichnis, die Auswahlbibliographie und die Übersicht der verfügbaren elektronischen Hilfsmittel (so CD-ROM und Internet-Adressen) betont.

Das vorliegende Handbuch versteht sich auch als kritische Bestandsaufnahme. In ihrer wechselhaften, von politischen Positions- und Abgrenzungskämpfen durchzogenen Geschichte ist die UNESCO heute an einem Punkt angekommen, an dem es zwar kein Zurück mehr gibt, von dem aus sich die Zukunft aber in manchen Bereichen nur schemenhaft abzeichnet. Aufschlußreich ist dafür Traugott Schöffthalers ernüchternde Bilanz des selbstverschuldeten Bedeutungsverlusts der UNESCO in der Region Europa. Die UNESCO steht heute in einem verschärften Profilierungswettbewerb mit anderen internationalen und regionalen Organisationen, mit nichtstaatlichen Gruppierungen und Interessensverbänden; die historisch gewachsene Legitimation ihres kulturpolitischen Monopols wird dabei von mitunter schlagkräftiger operierenden, politisch beweglicheren Gremien geschwächt. Formalisierte Kooperationsmechanismen – zum Beispiel mit der EU – werden nur mit größter Zurückhaltung vereinbart. Während die UNESCO im Bildungsbereich einen gewissen Bedeutungsvorsprung verteidigen konnte und auf dem Gebiete des Kulturgüterschutzes namentlich mit dem Europarat – zum Beispiel im Rahmen von Tatsachenermittlungskommissionen in Bosnien-Herzegowina – operative Synergien zu nutzen begann, fehlen in anderen Bereichen Problembewußtsein oder Handlungswille. Immerhin gelang es der 28. Generalkonferenz 1995, mit der Verabschiedung neuer Rahmenrichtlinien über die Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen eine Traditionslinie der Organisation neu zu bestimmen. Christine M. Merkel ruft Herkunft und Bedeutung dieser Form der Zusammenarbeit in Erinnerung und entwirft das Bild einer neuen, substantiellen und langfristig ausgelegten Politik der gesellschaftlichen Öffnung. In einem ähnlichen Kontext ist Wolfgang Reuthers Beitrag über Arbeit und Bedeutung

der Nationalen UNESCO-Kommissionen zu sehen. Als zentrale Impulsgeberinnen und Vermittlerinnen der UNESCO-Politik haben diese es in der Hand, die der UNESCO zugrundeliegende politische Idee der Friedensförderung durch geistige Verständigung in konkrete Handlungen umzusetzen. Wie Harald Gardos für Österreich, Klaus Hüfner für die Bundesrepublik Deutschland und Bernhard Neugebauer für die ehemalige DDR zeigen, kann es dabei entscheidend sein, ob und wie die Kommissionen organisatorisch und programmatisch von der einzelstaatlichen Außenpolitik entkoppelt werden. Mit einer fachlichen Emanzipation der UNESCO-Arbeit von Regierungsrichtlinien und diplomatischer Politikbestimmung geht indessen – auf nationaler und auf internationaler Ebene – die Frage nach der Höhe der staatlichen Beiträge und nach der Erschließung alternativer Finanzierungsquellen einher. Mit ausgewählten Beispielen illustriert Traugott Schöffthaler die Gefahren, die der Organisation drohen, wenn sie sich zu leichtfertig und unvorbereitet auf das Geschäft mit Spenden, Sponsoring und der Vermarktung des Namens ›UNESCO‹ einläßt. Bei aller Kritik sollte nicht aus dem Blick geraten, daß in den letzten Jahren durchaus eigene, visionäre und innovative Ansätze zu verzeichnen sind. So gelang es der UNESCO bei der Durchführung der in Kürze auslaufenden Weltdekade für kulturelle Entwicklung, eine beachtliche Schrittmacherfunktion wahrzunehmen, und das 1970 ins Leben gerufene Programm ›Der Mensch und die Biosphäre‹ darf für sich in Anspruch nehmen, der internationalen Umweltpolitik frühzeitig entscheidende Impulse gegeben zu haben. Und auch im Bereich des internationalen Menschenrechtsschutzes hat der Exekutivrat der UNESCO seit 1978 eigenständige, aber leider zu wenig beachtete Wege beschritten.

Martin Philipp Wyss □

Jahresinhaltsverzeichnis 1996

Um einen raschen Zugang zu den in der Zeitschrift VEREINTE NATIONEN enthaltenen Analysen und Informationen zu ermöglichen, enthält seit 1979 jeder Jahrgang ein Jahresinhaltsverzeichnis; eine detailliertere Erschließung früherer Jahrgänge gewährleisten die Sonderhefte ›Register 1962-1973‹ (Bonn 1976) und ›Register 1974-1978‹ (Bonn 1979). Das Jahresinhaltsverzeichnis ordnet die Beiträge – notwendigerweise grob – nach Themenkreisen, die den Schwerpunkten der Arbeit der Weltorganisation entsprechen. Den Beiträgen des Artikelteils folgen die kursiv hervorgehobenen Beiträge des Teils ›Aus dem Bereich der Vereinten Nationen‹, für die vor der Seitenzahl halbfett jeweils die laufende Nummer des Beitrags angegeben ist. Danach sind die zum jeweiligen Themenkomplex gehörenden Dokumente der Vereinten Nationen (meist Resolutionen des Sicherheitsrats und der Generalversammlung) aufgeführt. Die separate Aufstellung der UN-Gremien, deren Zusammensetzung in der Zeitschrift veröffentlicht wurde, und das Autorenregister ergänzen die Übersicht über den Jahrgang.

Um das Auffinden der Beiträge in den einzelnen Heften des Jahrgangs zu erleichtern, seien hier die Seitenzahlen der Hefte angegeben – Seiten 1-40: VN 1/1996; Seiten 41-88: VN 2/1996; Seiten 89-134: VN 3/1996; Seiten 135-166: VN 4/1996; Seiten 167-198: VN 5/1996; Seiten 199-230: VN 6/1996.

Allgemeines und Grundsatzfragen

Angeschlagene Jubilarin. Die Weltorganisation an ihrem Fünfzigsten (Deen) 1

Die Vereinten Nationen können auf uns zählen. Reden des deutschen Außenministers auf den Gedenksitzungen des Sicherheitsrats (26. Sep-

tember 1995) und der Generalversammlung (23. Oktober 1995) anlässlich des 50. Jahrestages der Vereinten Nationen (Kinkel) 10

Wir kommen unserer Verantwortung nach. Rede des deutschen Außenministers vor der 50. UN-Generalversammlung (27. September 1995) (Kinkel)..... 11

Demokratie und Kommunikation. Der UN-Generalsekretär vor der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (Boutros-Ghali) 154

Standpunkt: Prügelknabe UNIDO (Brecht).....	201
Reformbedarf kein Grund für Beitragsverweigerung. Rede des deutschen Außenministers vor der 51. UN-Generalversammlung (25. September 1996) (Kinkel)	216

Jahresbericht des Generalsekretärs (1, 15; 28, 218), Verlauf der 50. Generalversammlung (18, 111), UN-Politik im Bundestag (22, 156)

S/PRST/1995/48	Jubiläum	34
A/Res/50/5	Jubiläum	34
A/Res/50/6	Jubiläum	34
S/1996/54	Dokumentation des Sicherheitsrats	133
S/1996/55	Dokumentation des Sicherheitsrats	65

Das Geburtstagsfoto	24
Das UN-System auf einen Blick (Abkürzungen).....	37
Die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen in alphabetischer Ordnung mit Beitrittsdaten sowie nach Regionalgruppen, Gebietsgröße und Bevölkerungszahl (Tabellen)	38
Wiederkehrende Gedenkanlässe sowie laufende und künftige Jahre und Jahrzehnte der Vereinten Nationen (Tabelle)	134

Politik und Sicherheit

›Standby‹: neue Wege in der Friedenssicherung. Die Verfügungsbereit- schaftsabkommen für Blauhelmeinsätze (Eisele/Griep).....	50
Machtpolitik oder kooperative Friedenserhaltung? Rußlands militärische Einsätze in der früheren Sowjetunion (Zagorski)	56
Von Märchen und Mechanismen. Gefahren und Chancen der Sanktionen des Sicherheitsrats (Kulesa)	89
Standpunkt: Unmenschliche Embargos (Chevènement)	93
Die Sanktionsausschüsse des Sicherheitsrats. Ein Einblick in Arbeits- weise und Verfahren (Kaul).....	96
›Washington‹ vs. ›New York‹.....	135
Szenen einer Ehe. Die unamerikanischen UN (Williams)	135
Die Taktik des richtigen Input. Über den Einfluß der UN-politischen De- batte in den USA auf die Reformempfehlungen der Weizsäcker-Kom- mission (Mohn).....	142
Paradigma und Praxis. Die Vereinten Nationen und die Abrüstung (1945- 2000) (Brauch).....	167

*Abrüstungskonferenz (2, 16), UN-Waffenübereinkommen (3, 17), Irak-
Kuwait (19, 112), Weltraum (23, 158)*

S/PRST/1995/61	›Agenda für den Frieden‹	71
S/PRST/1995/39	Abchasien.....	71
S/Res/1008	Angola.....	71
S/PRST/1995/51	Angola.....	72
S/PRST/1995/58	Angola.....	73
S/PRST/1995/62	Angola.....	73
S/PRST/1995/40	Ehemaliges Jugoslawien	73
S/PRST/1995/43	Ehemaliges Jugoslawien	74
S/PRST/1995/44	Ehemaliges Jugoslawien	74
S/PRST/1995/45	Ehemaliges Jugoslawien	74
S/Res/1015	Ehemaliges Jugoslawien	74
S/PRST/1995/46	Ehemaliges Jugoslawien	75
S/PRST/1995/47	Ehemaliges Jugoslawien	75
S/Res/1016	Ehemaliges Jugoslawien	75
S/PRST/1995/49	Ehemaliges Jugoslawien	75
S/PRST/1995/50	Ehemaliges Jugoslawien	76
S/PRST/1995/52	Ehemaliges Jugoslawien	76
S/Res/1019	Ehemaliges Jugoslawien	76
S/Res/1021	Ehemaliges Jugoslawien	77
S/Res/1022	Ehemaliges Jugoslawien	77
S/Res/1023	Ehemaliges Jugoslawien	78
S/Res/1025	Ehemaliges Jugoslawien	79
S/Res/1026	Ehemaliges Jugoslawien	79

S/Res/1027	Ehemaliges Jugoslawien	79
S/PRST/1995/60	Ehemaliges Jugoslawien	80
S/Res/1031	Ehemaliges Jugoslawien	80
S/Res/1034	Ehemaliges Jugoslawien	82
S/Res/1035	Ehemaliges Jugoslawien	83
S/PRST/1995/63	Ehemaliges Jugoslawien	83
S/Res/1014	Liberia	83
S/Res/1020	Liberia	84
S/PRST/1995/42	Tadschikistan	85
S/PRST/1995/54	Tadschikistan	85
S/Res/1030	Tadschikistan	86
S/PRST/1996/13	›Agenda für den Frieden‹	119
S/Res/1012	Burundi.....	119
S/PRST/1996/1	Burundi.....	120
S/Res/1040	Burundi.....	121
S/Res/1049	Burundi.....	121
S/PRST/1995/55	Haiti.....	122
S/Res/1048	Haiti.....	123
S/PRST/1996/11	Irak-Kuwait	123
S/Res/1051	Irak-Kuwait	124
S/PRST/1995/56	Libyen	125
S/Res/1024	Nahost	125
S/PRST/1995/59	Nahost	125
S/PRST/1996/3	Nahost	125
S/Res/1039	Nahost	125
S/PRST/1996/5	Nahost	125
S/PRST/1996/10	Nahost	126
S/Res/1011	Rwanda.....	126
S/PRST/1995/41	Rwanda.....	127
S/Res/1013	Rwanda.....	127
S/PRST/1995/53	Rwanda.....	128
S/Res/1028	Rwanda.....	129
S/Res/1029	Rwanda.....	129
S/Res/1050	Rwanda.....	130
S/PRST/1995/57	Sierra Leone	130
S/PRST/1996/7	Sierra Leone	131
S/PRST/1996/12	Sierra Leone	131
S/Res/1044	Sudan.....	131
S/Res/1054	Sudan.....	132
S/PRST/1996/9	Zivilluftfahrt.....	133
S/Res/1032	Zypern.....	133
S/PRST/1996/2	Ehemaliges Jugoslawien	160
S/Res/1037	Ehemaliges Jugoslawien	160
S/Res/1038	Ehemaliges Jugoslawien	161
S/Res/1043	Ehemaliges Jugoslawien	162
S/Res/1046	Ehemaliges Jugoslawien	162
S/PRST/1996/8	Ehemaliges Jugoslawien	162
S/PRST/1996/15	Ehemaliges Jugoslawien	163
S/PRST/1996/23	Ehemaliges Jugoslawien	163
S/PRST/1996/26	Ehemaliges Jugoslawien	164
S/Res/1058	Ehemaliges Jugoslawien	164
S/Res/1036	Abchasien.....	184
S/PRST/1996/20	Abchasien.....	184
S/Res/1065	Abchasien.....	185
S/PRST/1996/6	Afghanistan	186
S/Res/1045	Angola.....	186
S/PRST/1996/19	Angola.....	187
S/Res/1055	Angola.....	188
S/Res/1064	Angola.....	189
S/Res/1063	Haiti.....	190
S/PRST/1996/17	Kernwaffen.....	191
S/Res/1041	Liberia.....	192
S/PRST/1996/16	Liberia.....	192
S/PRST/1996/22	Liberia.....	193
S/Res/1059	Liberia.....	193
S/PRST/1996/4	Somalia.....	193
S/PRST/1996/14	Tadschikistan	194
S/PRST/1996/25	Tadschikistan	195
S/Res/1061	Tadschikistan	195
S/Res/1062	Zypern.....	197

Die Resolutionen des Sicherheitsrats von 1993 bis 1995 (Tabelle).....	104
---	-----

Entkolonisierung

S/Res/1017	Westsahara	86
S/Res/1033	Westsahara	87
S/Res/1042	Westsahara	196
S/Res/1056	Westsahara	196

Wirtschaft und Entwicklung

Totgesagte leben länger. Nach UNCTAD IX: eine gestraffte Organisation mit Zukunft (Melchers).....	147
Neue Anschrift: Bundesstadt Bonn. Das Freiwilligenprogramm der Vereinten Nationen (UNV) (McSweeney)	199
<i>LDC</i> (4, 18), <i>Habitat II</i> (29, 219)	
A/Res/50/10 Kuba.....	164

Sozialfragen, Kultur und Menschenrechte

Vierte Weltfrauenkonferenz (5, 19) *Menschenrechtskommission* (6, 21; 30, 220), *Menschenrechts-Unterkommission* (7, 23), *Rassendiskriminierungsausschuß* (8, 26; 24, 175), *Kinderrechtsausschuß* (9, 28), *Menschenrechtsausschuß* (12, 61), *Soziale Menschenrechte* (13, 63), *Anti-Folter-Konvention* (14, 66), *Frauenrechtsausschuß* (20, 115)

Verwaltung und Haushalt

Innenrevision in den Vereinten Nationen – eine neue Erfahrung (Paschke) ..	41
Experten für den Interessenausgleich. Aufgaben und Arbeitsweise des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen (ACABQ) (Münch).....	45
<i>Haushalt 1996/97</i> (10, 31), <i>Internationale Gerichte</i> (25, 178)	
Deutsche Leistungen an den Verband der Vereinten Nationen (Tabelle) ..	13

Rechtsfragen

Der Internationale Seegerichtshof in Hamburg (Wolfrum)	205
--	-----

Die Mitgliedschaften in UN-Organen im Jahre 1996

Sicherheitsrat.....	88	Beratender Ausschuß für Verwaltungs- und Haushaltsfragen.....	166	Ausschuß für die Beseitigung der rassistischen Diskriminierung.....	198
Wirtschafts- und Sozialrat.....	88	Gemeinsame Inspektionsgruppe	166	Menschenrechtsausschuß.....	198
Treuhandrat	88	Verwaltungsgericht der Vereinten Nationen.....	166	Ausschuß für die Beseitigung der Diskriminierung der Frau	198
Internationaler Gerichtshof	88	Beitragsausschuß.....	166	Ausschuß für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte.....	198
Abrüstungskonferenz	88	Ausschuß für die friedliche Nutzung des Welt- raums.....	166	Ausschuß gegen Folter.....	198
Völkerrechtskommission	88	Konferenzsausschuß.....	166	Ausschuß für die Rechte des Kindes.....	198
Programm- und Koordinierungsausschuß.....	166	Menschenrechtskommission	198		

Autorenregister

Arnold, Hans 6, 7, 227	Ehrhart, Wolfgang 156	McSweeney, Brenda Gael 199	Plaga, Armin 31	Wichterich, Christa 19
Bauer, Friederike 15, 218, 219	Eisele, Manfred 50	Melchers, Konrad 147	Roitzheim, Gudrun 21, 23	Williams, Ian 135
Beermann, Victor 18	Griep, Ekkehard 50	Mohn, Carel 142	Rosenblum, Joyce 24	Wolfrum, Rüdiger 205
Boutros-Ghali, Boutros 154	Kaul, Hans-Peter 96	Münch, Wolfgang 45, 178	Rudolf, Beate 28, 31, 63, 66, 115, 220, 225	Wyss, Martin Philipp 227
Brauch, Hans Günter 16, 17, 167	Kinkel, Klaus 10, 11, 216	Oellers-Frahm, Karin 67, 69, 70, 117, 181	Schrogl, Kai-Uwe 158	Zagorski, Andrei V. 56
Brecht, Eberhard 201	Koch, Joachim-Christian 210	Papenfuß, Anja 61	Schuler, Thomas 112	Redaktion 6, 9, 111, 227
Chevènement, Jean-Pierre 93	Kulessa, Manfred 89	Paschke, Karl Theodor 41	Tomuschat, Christian 60	
Deen, Thalif 1	Marauhn, Thilo 179	Philipp, Christiane 26, 175		

Die Internationale Meeresbodenbehörde in Kingston (Koch).....	210
<i>Völkerrechtskommission</i> (11, 31; 31, 225), <i>IGH: Portugal/Australien</i> (15, 67), <i>IGH: Neuseeland/Frankreich</i> (16, 69), <i>IGH: Guinea-Bissau/Senegal</i> (17, 70), <i>IGH: Iran/USA</i> (21, 117), <i>IGH: Atomwaffeneinsatz</i> (26, 179), <i>IGH: Bosnien-Herzegowina/Jugoslawien (Serbien und Montenegro)</i> (27, 181)	
S/Res/1018 Internationaler Gerichtshof.....	83
S/Res/1047 Internationale Gerichte.....	191

Verschiedenes

A/Res/50/13 Olympisches Ideal.....	165
------------------------------------	-----

Literaturhinweise

Knipping/Mangoldt/Rittberger: The United Nations System and its Predecessors/Das System der Vereinten Nationen und seine Vorläufer (Redaktion)	6, 227
Yearbook of the United Nations. Special Edition. UN Fiftieth Anniversary (Redaktion).....	6
Righter: Utopia Lost (Arnold)	6
Parsons: From Cold War to Hot Peace (Arnold).....	7
Neuerscheinungen 1994 und 1995.....	8
Müller/Schmidtke: 50 Years of the UN in Political Cartoons (Redaktion)	9
Kreß: Gewaltverbot und Selbstverteidigungsrecht nach der Satzung der Vereinten Nationen bei staatlicher Verwicklung in Gewaltakte Privater (Tomuschat).....	60
Whittaker: United Nations in Action (Arnold)	227
Hüfner/Reuther: UNESCO-Handbuch (Wyss).....	227